

## Barrierefreie Boote

Im Rahmen der landesweiten Aktionswoche „Menschen mit Behinderung“ gab es am vergangenen Wochenende auch Taufen von Booten, die speziell für behinderte oder in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen entworfen wurden. Der Schauplatz der einen Taufe war ein für Wasserfahrzeuge durchaus außergewöhnlicher: Der Freiburger Rathausplatz. Dort trafen sich der Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald, **Roland Schöttle**, **Albert Schultis** von der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau für die Geldgeberin, **Rudolf Eisl** vom Segelzentrum Schluchsee und der Waldkircher Orgelbauer **Michael Hiss**, der die Boote gebaut hat, mit Esther **Weber-Kranz**. Die Rollstuhlflechterin und Paralympics-Siegerin, die für den SCV Waldkirch startet, taufte die „mini 12 racer“ und freute sich, mit dem Segelboot für Behinderte und Nichtbehinderte ein schönes und zugleich praktisches Beispiel für den integrativen Sportgedanken einzuweihe. Praktisch ausprobiert werden konnten die „Racer“ auf dem Flückigersee, wo auch ein „Alligator“ (Foto unten), ein mit Muskelkraft fahrendes, für Rollstuhlfahrer geeignetes Boot vor Anker lag.



**Helmut Eitenbenz, Hans-Joachim Schwarz, Julian Würtenberger und Sven von Ungern Sternberg (v.l.) umrahmen Ferdinand Freiherr von Ulm auf Erbach.** FOTO: PRIVAT

## Erinnerung an Vorderösterreich

Ein Portrait des ehemaligen vorderösterreichischen Regierungspräsidenten **Ferdinand Freiherr von Ulm auf Erbach** (Amtszeit: 1769 bis 1781) schmückt seit kurzem das Dienstzimmer des Regierungspräsidenten **Julian Würtenberger**. Er bekam das Konterfei von Endingens Bürgermeister **Hans-Joachim Schwarz**. Dessen Vorgänger, **Helmut Eitenbenz**, hatte zusammen mit Würtenbergers Vorgänger **Sven von Ungern-Sternberg** die Übergabe in die Wege geleitet.



**Der „Alligator“ lässt sich von Behinderten problemlos fahren.** FOTO: KUNZ